



HUNDE FÜR HANDICAPS

Verein für Behinderten-Begleithunde e. V.

AUSBILDUNG BEI HUNDE FÜR HANDICAPS

Die Ausbildung eines Hundes durch Hunde für Handicaps bedeutet, dass ein Welpe von dem Verein angekauft wird und im ersten Lebensjahr in unserem Patenprogramm betreut wird. Im zweiten Lebensjahr wird der Hund von einem unserer Trainer*innen ausgebildet. Danach erfolgt die Einarbeitung: Je nach Ihrer Lebenssituation und Ihren Möglichkeiten werden Sie und Ihr zukünftiger Begleiter zusammengeführt und auf die Assistenzhund Team Prüfung vorbereitet.

Eignungstest und Ausbildung der Hunde

Die Hunde wachsen im ersten Jahr bei einer Patenfamilie auf. Hier genießen sie eine Rundumbetreuung und werden optimal auf ihre spätere Aufgabe vorbereitet. Durch regelmäßiges Training erlernen sie die Grundlagen der Signale und das 1x1 des Benehmens.

Im Alter von einem Jahr werden die Eignung zur Ausbildung mittels eines Verhaltenstests und einer tierärztlichen Untersuchung geprüft.

Ist der Hund geeignet, zieht er zu einem/einer Trainer*in des Vereins und beginnt dort seine eigentliche Ausbildung.

In der Regel haben wir nun auch schon Sie als Bewerber*in für einen Hund kennengelernt und können uns vorstellen, welcher unserer Hunde zu Ihnen passt. Wir können jetzt gezielt die weitere Ausbildung des Hundes mit Ihnen abstimmen.

Ihre Bewerbung

Wenn Sie eine Behinderung haben und sich vorstellen können, dass ein Hund Sie im Alltag entlasten kann, können Sie sich gerne bei uns um einen nach ADEu Standards ausgebildeten Hund bewerben. Für uns ist entscheidend, dass Sie einen erkennbaren Bedarf für einen Assistenzhund haben und in der Lage sind, einen Hund artgerecht zu halten.

Füllen Sie bitte den Bewerbungsbogen aus. Bedenken Sie bitte jederzeit, dass der Hund kein Hilfsmittel im herkömmlichen Sinne ist.

1

Postanschrift: Postfach 27 01 07 · 13471 Berlin

Tel.: +49 30 / 29 49 20 00 · Fax: +49 30 / 29 49 20 02 · E-Mail: info@servicedogs.de

Bankverbindung: Berliner Volksbank · IBAN: DE51 1009 0000 5202 4200 03 · BIC: BEVODEBBXXX

www.servicedogs.de





HUNDE FÜR HANDICAPS

Verein für Behinderten-Begleithunde e. V.

Bitte klären Sie im Vorfeld, ...

- ...ob Sie die Versorgung des Hundes in jeder Hinsicht gewährleisten können.
- ...ob in der Familie, Assistenten oder Pflegepersonal und Ihr sonstiges Umfeld ein Hund dauerhaft toleriert.
- ...ob Sie die monatlich laufenden Kosten für einen Hund aufbringen können.
- ...ob Ihr Vermieter sein Einverständnis zur Haltung eines Hundes gibt.

Wir möchten Sie und Ihre Bedürfnisse kennenlernen, damit wir schon früh den für Sie geeigneten Partner Hund auf Ihre Bedürfnisse vorbereiten können. Außerdem möchten wir Ihnen und Ihrer Familie einen Einblick in den Alltag und den Einsatz von Assistenzhunden geben. Hierzu vereinbaren wir ein Treffen mit Ihnen, um folgende Punkte abzuklären:

- Passt ein vierbeiniger Assistent in Leben und Familie?
- Worauf müssen wir bei der Auswahl eines Hundes für Sie achten?
- Welche Veränderungen treten voraussichtlich durch ein Assistenzhund in Ihren Leben?
- Welchen Ausbildungsstand muss Ihr zukünftiger Assistenzhund haben.

Leider bedeutet das noch nicht, dass wir Ihnen sofort einen Hund zur Verfügung stellen können. Die durchschnittliche Wartezeit bis zum Einzug des Hundes kann von sechs Monaten bis zwei Jahren betragen.

2

Postanschrift: Postfach 27 01 07 · 13471 Berlin
Tel.: +49 30 / 29 49 20 00 · Fax: +49 30 / 29 49 20 02 · E-Mail: info@servicedogs.de
Bankverbindung: Berliner Volksbank · IBAN: DE51 1009 0000 5202 4200 03 · BIC: BEVODEBBXXX
www.servicedogs.de





HUNDE FÜR HANDICAPS

Verein für Behinderten-Begleithunde e. V.

Der Hund und Sie

1. Haben wir einen Hund in der Ausbildung, von dem wir glauben, dass er gut zu Ihnen und in Ihr Leben passt, beginnt eine dreiwöchige Einarbeitung. In dieser Zeit lernen Sie Ihren Hund kennen, Sie lernen ihn anzuleiten, ihn zu pflegen und vieles mehr. Die Ergebnisse der Einarbeitung werden in einem Protokoll festgehalten. Im Anschluss daran werden Sie eine kleine Prüfung ablegen.
2. Ihre und unsere Zustimmung vorausgesetzt, können Sie nun Ihren neuen Weggefährten zu sich nehmen und sind nun für ihn verantwortlich. Sie bekommen von uns ein Schreiben, das Sie bitte einem Tierarzt Ihres Vertrauens vorlegen und Ihren neuen Weggefährten vorstellen. Wir benötigen von Ihnen die Kontaktdaten des Tierarztes und seine Bestätigung, dass Sie vorstellig geworden sind.
3. In den kommenden Monaten erwarten wir einen monatlichen Bericht von Ihnen. Sie erhalten hierzu ein Vordruck von uns. Keine Angst! Ihr Trainer wird Sie die ganze Zeit begleiten, Sie weiter trainieren und mit Ihnen in engem Kontakt stehen.
4. Je nachdem in welchem Ausbildungsstand Sie Ihren Hund übernommen haben (nach ca. sechs bis zwölf Monaten) legen Sie eine letzte und endgültige Prüfung ab. Die Teamprüfung wird bei Ihnen zu Hause von einem/einer unabhängigen IHK-zertifizierten Prüfer abgenommen. Bestehen Sie die Teamprüfung, bekommen Sie die Assistenzhund-Team-Ausweiskarte und eine Kenndecke für den Hund. Bestehen Sie nicht, trainieren wir gegebenenfalls weiter und Sie können die Prüfung wiederholen.

Ausweiskarte und Kenndecke sind an das Assistenzhund-Team gebunden und nicht übertragbar. Die Gültigkeit von Ausweiskarte und Kenndecke ist an die Mitgliedschaft bei Hunde für Handicaps gebunden.

3

Postanschrift: Postfach 27 01 07 · 13471 Berlin

Tel.: +49 30 / 29 49 20 00 · Fax: +49 30 / 29 49 20 02 · E-Mail: info@servicedogs.de

Bankverbindung: Berliner Volksbank · IBAN: DE51 1009 0000 5202 4200 03 · BIC: BEVODEBBXXX

www.servicedogs.de





HUNDE FÜR HANDICAPS

Verein für Behinderten-Begleithunde e. V.

Abweichungen/Änderungen:

Durch unglückliche Zustände, wie z.B. Erkrankung, Verletzung oder Veränderung der Lebenssituation dazu kommen, dass der ausgewählte Hund doch nicht zu ihnen passt.

Hier suchen wir natürlich nach anderen Möglichkeiten der Versorgung und/oder beraten Sie gerne.

Sie können:

1. sich jederzeit über den Stand Ihrer Bewerbung informieren.
2. ggf. notwendige Nachschulungen erhalten.
3. ggf. jederzeit über den Ablehnungsgrund Ihrer Bewerbung informieren. Hierzu wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle.

Natürlich können Sie auch mit ihrem eigenen Hund von uns in der Ausbildung Unterstützung erhalten. Über die Selbstausbildung berät Sie unsere Trainingskoordinatorin: Kerstin Gerke

Bitte scheuen Sie sich nicht, uns anzusprechen und in einem persönlichen Gespräch mehr über die Abläufe und die Versorgung mit einem Assistenzhund von uns „Hunde für Handicaps e.V.“ zu erfahren.

Zur Vereinbarung eines Termins für ein persönliches Gespräch wenden Sie sich bitte an:

Kerstin Gerke
Trainingskoordination

Tel.: 0 30 42 08 74 00
kerstin.gerke@hundefuerhandicaps.de

4

Postanschrift: Postfach 27 01 07 · 13471 Berlin
Tel.: +49 30 / 29 49 20 00 · Fax: +49 30 / 29 49 20 02 · E-Mail: info@servicedogs.de
Bankverbindung: Berliner Volksbank · IBAN: DE51 1009 0000 5202 4200 03 · BIC: BEVODEBBXXX
www.servicedogs.de

